

Fächer > Sport > KölnMarathon-Schulstaffel 2007

Sport-Unterricht am LLG

Beste Schulstaffel beim KölnMarathon 2007

Ein Schülerbericht von Malte Pielhau

Am Anfang des neuen Schuljahres begann für uns, die sechs Schüler und Herrn Gatermann, das Projekt "Marathon in Köln". Über Freunde hatten wir erfahren, dass es im Rahmen des Kölnmarathons die Möglichkeit gab, an einem eigens für Schulen veranstalteten Staffelwettbewerb teilzunehmen. Mit dieser Idee wandten wir uns schließlich an Herrn Gatermann, der sich sofort bereit erklärte, die Koordination zu übernehmen.

Unsere Staffel bestand aus sechs Jungen der Schule, die zum Großteil in ihrer Freizeit die Laufschuhe schnürten. Hinter der Teilnahme stand jedoch eine Zeit lang aufgrund des versäumten Meldetermins noch ein großes Fragezeichen, doch nach regem eMail-Verkehr mit dem Veranstalter und einigen Treffen mit Herrn Gatermann war die Staffel des LLG nun endlich in die Starterlisten des Wettbewerbs aufgenommen worden.

Dann begann auch unter uns Schülern und den Lehrern, die sich bereit erklärt hatten, uns zu unterstützen, die Vorfreude auf dieses Großevent. Knapp 30000 Starter und ein Vielfaches mehr an sportbegeisterten Schaulustigen am Streckenrand wurden erwartet.

Die Organisation erwies sich für weitaus komplexer als erwartet. In Zusammenarbeit mit Herrn Gatermann mussten wir immer wieder Treffen ansetzen, um die zahlreichen Besonderheiten des Schulmarathons kennen zu lernen. Wir Schüler mussten zum einen das T-Shirt des Veranstalters bei unserem Rennen tragen, und durften nicht wie die anderen Marathonläufer in unserer privaten Laufbekleidung antreten. Auch mussten wir die Wechselsystematik kennen lernen und üben. Jeder Schüler läuft eine bestimmte Teilstrecke. Zusammen addiert sich die Kilometeranzahl später zur genauen Marathondistanz von 42,195 Km, die wir in sechs Abschnitten zu bewältigen hatten. Dabei musste ein Zeitchip und eine Schärpe, die uns als Schule identifizierte, jedes Mal an den nächsten Läufer weitergegeben werden.

Auf diesem Stand der Dinge verabschiedete sich das Team in die Herbstferien und Schüler, sowie Lehrer versprochen, sich optimal auf den Marathon vorzubereiten, auf die eine oder auch die andere Weise. In den Ferien verletzten sich zwei unserer Staffelkameraden, so dass sie ihren Start in der Staffel leider absagen mussten. Glücklicherweise fanden wir schnell gute Alternativen. Diese Gruppe sollte nun auch die Marathondistanz von 42,195 Km durch die Straßen Kölns in sehr guter Teamarbeit bewältigen.



Die endgültige Aufstellung legte fest, dass David Esch die nicht ohne Tücken behaftete Startstrecke von 5 km laufen sollte. Sich bei einem Start mit fast 400 anderen Jugendlichen zu behaupten, ist eine schwere Aufgabe, doch David meisterte diese mit Bravour und übergab schon mit leichtem Vorsprung Zeitchip und Schärpe auf den bereits unruhig wartenden Paul Lehmann, der sich daraufhin mit schnellem Schritt auf die erste 10km Distanz am Rhein entlang begab und den Vorsprung nach einer starken Leistung auf nunmehr 3 Min. vergrößerte. Die Stimmung unter den begeisterten Zuschauern war bereits auf dem Höhepunkt, da einige Minuten vor uns die Spitzenathleten gestartet waren und den Parcours in mörderischem Tempo bewältigten. Immer wieder ließen jubelnde Menschen und Trommlergruppen die Müdigkeit in den Muskeln vergessen. Das war einfach ein tolles Gefühl, das auch Manuel Pütz, der nach seiner 5km Laufleistung die Verantwortung an Malte weitergab, zu spüren bekam.

Malte Pielhau, der noch einmal auf der zweiten 10 Km Strecke Zeit hatte, die Atmosphäre der Veranstaltung zu genießen, übergab dann an Sebastian, welcher letztlich mit seinem Wechsel auf Thomas Busch die Schlusstappe einläutete. Am Ende lautete das Ergebnis: Gesamtsieg mit sieben Minuten Vorsprung vor der zweitplatzierten Schulstaffel aus Erkelenz und sogar neuer Streckenrekord in zwei Stunden 34 Minuten und 57 Sekunden.

Nach dem Zieleinlauf versammelten wir uns mit den Lehrern, die maßgeblich an dem Triumph beteiligt gewesen waren, indem sie uns zu unseren Wechsellpunkten begleitet hatten und uns immer wieder Mut zugesprochen hatten, in einem kleinen Café und feierten den Sieg mit kalten Getränken. Es hatte einfach alles gestimmt an diesem Sonntagvormittag. Die traumhaften spätsommerlichen Temperaturen luden förmlich zum schnellen Laufen ein und so präsentierten wir kurze Zeit später, bei der Siegerehrung zusammen mit Herrn Gatermann stolz unseren Wanderpokal und eine eingerahmte Urkunde mit unserer Siegerzeit. Obwohl wir damit gerechnet haben, dass wir die Chance haben zu gewinnen und auch einen Angriff auf den Streckenrekord ins Auge gefasst hatten, war eine gewisse Nervosität unter den Athleten zu bemerken, denn die reine nominelle Stärke der Staffel bringt noch keinen Erfolg und so hat dieser Erfolg einmal mehr den Erfolg des Sportzweigs der Eliteschule des Sports unterstrichen und wird uns sicherlich genauso wie unseren betreuenden Lehrern und Eltern noch lange als aufregendes Großevent in Erinnerung bleiben.



(von links): Manuel Pütz: 5km, Malte Pielhau 10km, David Esch: 5km, Paul Lehmann: 10km, Thomas Busch 7,2 Km, Sebastian Eberle 5km)



Wir bedanken uns bei folgenden Lehrem, Schülern und Eltern, die uns betreut haben: Frau Windhuis, Frau Platen, Frau Oertel, Fam. Esch, Julian Schmidt-Engler, Herr und Frau Gatermann